Objekt:	Stockuhr
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Uhren und Wissenschaftliche Instrumente
Inventarnummer:	2002-156

Beschreibung

Die Globusuhr entstand im Jahr 1769 nach dem Entwurf des württembergischen Pfarrers und Konstrukteurs Philipp Matthäus Hahn (1739-1790). Demonstriert das vom Uhrwerk angetriebene große Kosmosmodell das geozentrische Weltbild, so lässt sich das heliozentrische Weltbild mittels eines Modells auf einer Seite des Uhrenkubus nachvollziehen. Die weiteren Seiten zeigen ein Zifferblatt für Stunden und Minuten, ein Kalenderzifferblatt und einen Jahreszähler. Der Jahreszähler basiert auf der Chronologie Albrecht Bengels (1687-1752). Der schwäbische, pietistische Theologe hatte mittels chronologischer Angaben in der Bibel das Alter der Welt errechnet und war hierbei auf 7777 Jahre gekommen.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Messing, Eisen, Emailmalerei
Maße:	Höhe: 67 cm, Breite: 30 cm, Tiefe: 30 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1769
	wer	Philipp Gottfried Schaudt (1739-1809)
	wo	Onstmettingen
Hergestellt	wann	1769
	wer	Philipp Matthäus Hahn (1739-1790)
	wo	

Schlagworte

- Federantrieb
- Globusuhr
- Himmelsglobus
- Pendel
- Wochentage

Literatur

- Deutsches Historisches Museum (Hrsg.), Leonore Koschnick (Red.) (2013): Leben nach Luther. Eine Kulturgeschichte des evangelischen Pfarrhauses, Ausstellungskatal Deutsches Historisches Museum in Kooperation der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Bönen, S. 148 Nr. 366